

06.12.2004 – 09:15 Uhr

BFS: Produzentenpreisindex für den Güterverkehr im Oktober 2004

(ots) - Produzentenpreisindex für den Güterverkehr im Oktober 2004

Wenig Bewegung bei den Preisen im Güterverkehr

Die Preise im Güterverkehr sind im Halbjahr zwischen April und Oktober 2004 um 0,1 Prozent gestiegen. Der neue Indexstand beträgt 97,0 Punkte (Basis April 2001 = 100). Während die Preise für Schienentransporte um 0,3 Prozent sanken, stiegen diejenigen für Strassentransporte um 0,2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr lag das Preisniveau des gesamten Güterverkehrs um 0,7 Prozent tiefer. Auf den 1. Januar 2005 wird die leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe (LSVA) erhöht. Zudem hat die SBB Cargo Preiserhöhungen auf Anfang Jahr angekündigt. Deshalb dürfte der Preisindex für Güterverkehr im Jahr 2005 merklich steigen.

Güterverkehr Schiene: leichter Preisrückgang wegen schwächerem Euro

Der Güterverkehr auf der Schiene zeigte zwischen April und Oktober 2004 einen Preisrückgang von 0,3 Prozent. Dieser ist fast ausschliesslich auf den leichten Kursverlust (-0,6%) des Euro gegenüber dem Schweizerfranken zurückzuführen. Damit verbilligten sich nämlich die in Schweizerfranken umgerechneten Preise des internationalen Schienenverkehrs, für welchen der Euro die Rechnungswährung bildet. Im Vergleich zum Oktober des Vorjahres sind die Preise des Güterverkehrs auf der Schiene um 0,6 Prozent gefallen.

Güterverkehr Strasse: leichter Preisanstieg infolge höherer Treibstoffkosten

Die Preise des Güterverkehrs auf der Strasse stiegen zwischen April und Oktober 2004 um 0,2 Prozent. Dies war der erste Anstieg seit der Einführung des Indexes durch das Bundesamt für Statistik (BFS) im April 2001. Er ist im Wesentlichen auf die deutlich gestiegenen Treibstoffpreise zurückzuführen, die vor allem im Sammelguttransport in vielen Fällen überwältigt werden konnten. Im Vergleich zum Oktober des Vorjahres lag das Preisniveau des Güterverkehrs auf der Strasse jedoch immer noch um 0,7 Prozent tiefer. Betrachtet man die einzelnen Teilmärkte des Strassenverkehrs, so stiegen im letzten halben Jahr insbesondere die Preise der Sammelgut- sowie der Containertransporte (+0,7 bzw. +0,3%). Deutliche Preisrückgänge zeigten demgegenüber im Durchschnitt die Kühltransporte (-1,6%). Leicht tiefere Preise verzeichneten die Bau- und die Erdöltransporte (je -0,2%).

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Pressestelle

Auskunft:
Andreas Fankhauser, BFS, Sektion Preise, Tel.: 032 713 63 07
Alex Kuster, BFS, Sektion Preise, Tel.: 032 713 61 44

Pressestelle BFS, Tel.: 032 713 60 13; Fax: 032 713 63 46

Publikationsbestellungen, Tel.: 032 713 60 60, Fax: 032 713 60 61, E-Mail: order@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Homepage des BFS
<http://www.statistik.admin.ch>

Die Medienmitteilungen des BFS können als elektronische Newsletter abonniert werden.
Anmeldung unter <http://www.news-stat.admin.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100483386> abgerufen werden.